

Saison 2018/2019 Prognose und Saisonverlauf und Fazit

Beitrag von „mrolpe“ vom 12. Mai 2019, 19:54

Die Saison verlief wie man sie eigentlich erwarten konnte. Die Neuzugänge zu Saisonbeginn waren eigentlich alles Wundertüten. Können einschlagen oder halt auch nicht.

Im Nachhinein würde ich sagen, dass jeder der Verantwortlichen im Verein mit dem sofortigen Abstieg gerechnet hat. Die Saison zur finanziellen Konsolidierung nutzen, war wohl das Motto.

Das es wohl niemals so einfach war die Klasse zu halten - gut das konnte man nicht vorhersehen.

Der Unterschied zwischen Liga 1 und 2 ist (finanziell) mittlerweile riesig.

Schaffst Du als Verein nicht den sofortigen Wiederaufstieg verlierst du halt immer mehr den Anschluss.

Das man dann auch noch Pech in einigen entscheidenden Spielen hatte, ist „der Schnaps obendrauf“. Wobei es auch oft die einfach fehlende Qualität der Spieler war.

Die Schuldfrage lässt sich, ohne den genauen Einblick zu haben, sicherlich nur schwer beantworten.

Bei den Spielern und beim Trainer war die Überforderung förmlich greifbar. Kann man ihnen einen Vorwurf machen? Jeder der die Möglichkeit bekommt Bundesliga zu spielen/trainieren wird sie wohl nutzen wollen.

Die Vorgaben für Bornemann kennt hier vermutlich auch keiner.

Mein Fazit: Es scheitert hier immer wieder an der Unprofessionalität des ganzen Umfelds, in erster Linie des Aufsichtsrats. Dort scheint wirklich niemand mit dem Nötigen Sachverstand zu sitzen, die es braucht um Fehlentwicklungen im sportlichen oder finanziellen Bereich frühzeitig zu erkennen.

Eine Änderung wird es wohl auch nicht geben, auf der JHV kann man nur die wählen, welche sich aufstellen lassen. Wirkliche Begeisterung konnte , zumindest bei mir, in den letzten Jahren niemand auslösen.

Sorry für den langen Beitrag.